



hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum Weiterbildung

CAS Musikpädagogik plus

Studienkonzept

Zentrum Weiterbildung ZHdK
Zürcher Hochschule der Künste
Pfingstweidstrasse 96
CH-8005 Zürich
Tel +41 (0)43 446 51 78
info.weiterbildung@zhdk.ch
www.zhdk.ch/weiterbildung

Öffnungszeiten

Sekretariat Zentrum Weiterbildung (5.K02)
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 13.00-16.30 Uhr
übrige Zeit auf Anfrage
Anmeldung zu einem Beratungsgespräch im Sekretariat möglich

Kontakt

Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Dalia Donadio, Studienkoordination
Stephanie Wälchli, Administration & Organisation

Zürich, November 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
1.1. «CAS Musikpädagogik plus»	2
1.2. Zielpublikum	2
1.3. Ziele	2
2. Bedingungen & Organisatorisches	3
2.1. Zulassungsvoraussetzungen	3
2.2. Anmeldungen	3
2.3. Aufnahmeverfahren	3
2.4. Studienort	3
2.5. Kosten	4
3. Inhalt & Struktur	4
3.1. Inhalt	4
3.2. Struktur	4
4. Nachweise & Abschluss	5
4.1. Individuelle Vereinbarung	5
4.2. Abschluss	5
4.3. Leistungsnachweis	5
4.4. Abschlusszertifikat	6
5. Weiterführende Studien & Abschlussmöglichkeiten	6
5.1. Das individuelle Weiterbildungsprogramm	6
5.2. Abschluss MAS in Erweiterte Musikpädagogik	6
6. Allgemeine Bedingungen & weiterführende Informationen	6
6.1. Änderungen im Studienplan	6
6.2. Absenzen	6
6.3. Annullierung / Studienabbruch / Studienmutationen	6
7. Kontakt	7

1. Einleitung

1.1. «CAS Musikpädagogik plus»

Durch den modular aufgebauten «CAS Musikpädagogik plus» ist es bereits (musik-)pädagogisch tätigen Lehrpersonen möglich, zusätzliche Kompetenzen zu erwerben und so das eigene musikpädagogische Wirkungsfeld zu erweitern und vertiefen. «Der CAS Musikpädagogik plus» wird mit 15 ECTS-Punkten ausgewiesen.

Vier frei wählbare Bausteine und der individuelle Baustein «Unterrichts-Coaching» sind Kern des Studienprogramms zu einem selbst definierten Studienschwerpunkt, das durch fünf Hospitationen und das CAS-Abschlussmodul ergänzt wird. Im Rahmen des CAS-Abschlussmoduls werden die in den Bausteinen erworbenen Kompetenzen reflektiert, zusammengefasst und mit der eigenen musikpädagogischen Praxis verknüpft.

Mögliche Studienschwerpunkte sind u.a.:

- Eltern-Kind Singen und Musizieren
- Klassenmusizieren
- Musik und Bewegung
- Musikalische Früherziehung
- Musiktheorie/Komposition
- Inklusion im Musikunterricht

Der «CAS Musikpädagogik plus» kann – je nach persönlichem Zeitplan und Ausbildungsziel nach Modell 1 oder Modell 2 absolviert werden:

Modell 1: Direkte CAS-Anmeldung – der klassische Weg zum Zertifikat

Dieses Modell richtet sich an Interessierte, die bereits klare Vorstellungen über den Inhalt und den Verlauf ihres CAS-Studiums haben. Nach einem persönlichen Aufnahmegespräch mit der Studienkoordination zur Studienplanung zu einem selbst gewählten pädagogischen Studienschwerpunkt erfolgt die Anmeldung für vier Bausteine, das individuelle «Unterrichts-Coaching» sowie für das CAS-Abschlussmodul *vor* Beginn des Studiengangs. Die Dauer des Studienprogramms umfasst rund zwei bis drei Semester.

Modell 2: Flexibler Einstieg über einzelne Bausteine – Schritt für Schritt zum Zertifikat

Dieses Modell eignet sich für Interessierte, die vorerst einzelne Bausteine nach einem pädagogischen Studienschwerpunkt besuchen möchten, ohne sich vorab für den gesamten Studiengang anzumelden. Auf diese Weise ist ein Kennenlernen des Studiengangs «CAS Musikpädagogik plus» und somit ein Herantasten an eine umfassendere Weiterbildung möglich. Nach einem frei terminierbaren Aufnahmegespräch mit der Studienkoordination ist eine Anmeldung für das CAS-Abschlussmodul *während oder anschliessend* an den Besuch der fünf Bausteine möglich. Die Dauer des Studienprogramms ist offen.

1.2. Zielpublikum

- Diplomierte Musikpädagog:innen (instrumental/vokal) und Lehrpersonen aus den Bereichen Musik & Bewegung, Musikalische Grundausbildung (MGA), Schulmusik, Rhythmik
- Diplomierte Musiker:innen mit der Motivation, sich pädagogisch weiterzubilden
- Lehrpersonen aller Schulstufen, Sozialpädagog:innen, Therapeut:innen, Kleinkindererzieher:innen mit ausreichenden musikalischen Vorkenntnissen

1.3. Ziele

Die Absolvent:innen des «CAS Musikpädagogik plus» verfügen über die pädagogischen, didaktischen, fachlichen und organisatorischen Kompetenzen, um Bildungsangebote in ihrem jeweiligen Schwerpunktbereich zu leiten und durchzuführen. Sie kennen die Anforderungen des entsprechenden Berufsfeldes und wissen mit den gegebenen Herausforderungen umzugehen. Die individuelle Ausrichtung der Studieninhalte und ein hoher Praxisbezug garantieren eine bestmögliche Verbindung zwischen Weiterbildung und Berufspraxis.

2. Bedingungen & Organisatorisches

2.1. Zulassungsvoraussetzungen

Formale Voraussetzungen für die Studienzulassung sind:

- musikalischer Hochschulabschluss oder gleichwertige Qualifikation
- Hochschulabschluss als Lehrperson
- Praxiserfahrung im musikpädagogischen Bereich
- Ausreichend musikalische Vorkenntnisse für Personen ohne Musikhochschulabschluss
- Deutschkenntnisse mindestens Niveau B2

Eine Aufnahme «sur dossier» ist in Ausnahmefällen möglich. Über die Zulassung entscheidet die Leitung Weiterbildung Musik.

Je nach Studienschwerpunkt ist für den CAS-Abschluss eine regelmässig stattfindende Unterrichtstätigkeit im gewählten Schwerpunktbereich oder ein Praktikum Voraussetzung.

2.2. Anmeldungen

Die Anmeldungen erfolgen über das Online-Tool der ZHdK (ONLA).

Folgende Anmeldeunterlagen sind einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben (max. eine A4-Seite)
- Personenfoto als JPG
- Sozialversicherungsnummer
- Zeugnisse, Diplome, Zertifikate

Die vier Bausteine, das individuelle «Unterrichts-Coaching» und das CAS-Abschlussmodul werden separat angemeldet: Die Anmeldetermine für die einzelnen Bausteine sind der Website zu entnehmen. Der Anmeldetermin für das «Unterrichts-Coaching» ist frei wählbar.

Die Anmeldeschlüsse für CAS-Abschlussmodul sind:

- 31. Mai (für Studienstart im Herbstsemester)
- 30. November des Vorjahres (für Studienstart im Frühlingsemester)

Die Anmeldegebühr für das CAS-Abschlussmodul beträgt 200.- CHF.

2.3. Aufnahmeverfahren

Aufnahme Bausteine/ «Unterrichts-Coaching»

Die Aufnahme für die vier Bausteine und das individuelle «Unterrichts-Coaching» ist niederschwellig und umfasst lediglich eine Anmeldung inkl. Motivationsschreiben (max. eine A4-Seite).

Aufnahmegespräch/Eignungsabklärung für das CAS-Abschlussmodul

Die Zulassung zum «CAS Musikpädagogik plus» erfolgt über die Leitung Weiterbildung Musik/die Studienkoordination. Bei Bedarf wird eine interne Fachperson zur unterstützenden Beratung beigezogen. Im gemeinsamen Gespräch wird der individuelle Studienverlauf und die dafür erforderlichen Bausteine festgelegt und in einer Studienvereinbarung schriftlich festgehalten. Dieses Aufnahmegespräch ist jederzeit durch eine Kontaktaufnahme mit der Leitung Weiterbildung Musik oder die Studienkoordination möglich (siehe 1.1.).

Aufnahmebestätigung für das CAS-Abschlussmodul

Schriftliche Bestätigung der CAS-Studienvereinbarung durch die Hochschule.

Schriftliche Bestätigung der CAS-Studienvereinbarung durch die Studierenden.

Die Studienaufnahme ist damit rechtsverbindlich.

2.4. Studienort

Der Unterricht findet in der Regel in den Räumlichkeiten der Zürcher Hochschule der Künste (Toni-Areal, Zürich) statt.

2.5. Kosten

Die Studienkosten können je nach Wahl der Inhalte variieren, setzen sich aber in der Regel wie folgt zusammen:

Vier frei wählbare Bausteine à CHF 850.-	CHF 3'400
Ein individueller Baustein «Unterrichts-Coaching»	CHF 850
CAS-Abschlussmodul*	CHF 2'150
zzgl. Anmeldegebühr	CHF 200
Total Studiengebühr	CHF 6'600

*Im Abschlussmoduls sind 5 Coaching-Lektionen, die allgemeine Studienkoordination/Administrationsgebühr sowie die Prüfungs- und Zertifizierungsgebühren inbegriffen.

3. Inhalt & Struktur

3.1. Inhalt

Die Studieninhalte sind auf einen individuell gewählten Studienschwerpunkt ausgerichtet und werden in der individuellen Studienvereinbarung festgehalten.

3.2. Struktur

Bausteine

Vier frei wählbare Bausteine gemäss individueller Studienplanung.

Individueller Baustein «Unterrichts-Coaching» (5 Stunden)

Im Zentrum steht das individuelle «Unterrichts-Coaching», in welchem die eigene Unterrichtspraxis und Rolle als Lehrperson analysiert wird. Auf der Basis von Videoaufnahmen und/oder Unterrichtsbesuchen, entstehen sachlich präzierte Beobachtungen, deren Reflexion zu Weiterentwicklungen und kleinen Veränderungen führen, die das Unterrichten spannend, forschend und variabel gestalten.

Ziele

- Beobachtungs- und Reflexionsfähigkeit des eigenen Unterrichts aufbauen
- Fach-, Methoden- und Selbstkompetenzen im Unterricht erweitern
- Unterrichtsbeobachtung und -reflexion zur Unterrichtsentwicklung einsetzen können
- eigene Stärken fördern

Inhalte

- Ressourcen- und stärkenorientierte Analyse des eigenen Unterrichts
- Methodische Vielfalt im Unterricht
- Planung von und Spontaneität im Unterricht
- Ansätze/Methoden der Unterrichtsgestaltung bei herausfordernden Ausgangslagen
- Erkennen der Voraussetzungen der Schüler:innen und entwicklungslogisches Gestalten von Unterrichtsangeboten
- Förderung der Selbständigkeit und Mitverantwortung von Schüler:innen im Unterricht
- Üb-Coaching mit eigenen Schüler:innen
- Verbale und nonverbale Kommunikation im Unterricht
- Eigener Energieeinsatz als Lehrperson

Hospitationen

Fünf Hospitationen im gewählten Schwerpunktbereich. Die Beobachtungsschwerpunkte werden im Rahmen des «Unterrichts-Coaching» entwickelt. Die schriftlichen Reflexionen der Hospitationen sind der Zertifikatsarbeit (schriftliche Arbeit) beizulegen.

4. Nachweise & Abschluss

4.1. Individuelle Vereinbarung

Die Studieninhalte sind auf den individuell gewählten Studienschwerpunkt ausgerichtet und werden vor Studienantritt resp. zum Zeitpunkt des CAS-Einstiegs festgelegt. Die individuelle Studienvereinbarung gilt als verbindlich.

Vor Beginn des Abschlussmoduls wird mit der Leitung Weiterbildung Musik/der Studienkoordination die Umsetzung des individuellen Praxisprojekts und der Inhalt und Aufbau der schriftlichen Dokumentation besprochen sowie die Organisation der fünf Mentoratsstunden, die für die Begleitung des Abschlusses zur Verfügung stehen koordiniert.

4.2. Abschluss

Um den «CAS Musikpädagogik plus» abzuschliessen, müssen alle Bausteine sowie das Abschlussmodul (individuelles Praxisprojekt, schriftliche Dokumentation und Abschlusspräsentation inkl. Gespräch) erfolgreich absolviert sein.

Der Abschluss ist zweimal jährlich möglich:

- Ende Juni (Abgabe schriftliche Dokumentation: 31. Mai)
- Ende Januar (Abgabe schriftliche Dokumentation: 31. Dezember)

4.3. Leistungsnachweis

Der CAS-Abschluss umfasst drei Teile und dokumentiert ein spezifisches Thema aus dem musikpädagogischen Tätigkeitsfeld der Studierenden in Theorie und Praxis: Ein Praxisprojekt, eine schriftliche Arbeit in Form einer Dokumentation und eine Präsentation vor einer Jury mit anschliessendem Kolloquium.

Praxisprojekt

Die Praxisarbeit umfasst Konzeption, Erarbeitung und Umsetzung eines Projekts aus dem musikpädagogischen Tätigkeitsfeld.

Thema und Form sind frei wählbar und sollen das individuelle Profil der Studierenden sichtbar machen. Sie werden bei der Anmeldung zum CAS-Modul mit der Leitung Weiterbildung Musik/Studienkoordination abgestimmt; bei Bedarf erfolgt zusätzlich eine Fachberatung. Die Studierenden tragen die volle Verantwortung für Planung und Durchführung des Projekts.

Schriftliche Arbeit

Die schriftliche Arbeit in Form einer Dokumentation im Umfang von 10 Seiten (mind. 5 Seiten Text; ggf. zusätzlich Bilder oder Grafiken) stellt die Verbindung zwischen Praxisprojekt und Theorie dar. Sie analysiert das Themenfeld und reflektiert, dokumentiert und ergänzt anschliessend das Praxisprojekt.

Die Einreichefristen sind 31. Mai und 31. Dezember (siehe 4.2). Eingereicht werden sie in einer gedruckten Version und als PDF ans Zentrum Weiterbildung Musik. Auf Empfehlung der Leitung Weiterbildung Musik wird die schriftliche Dokumentation im öffentlich zugänglichen e-Archiv der ZHdK abgelegt.

Präsentation & Kolloquium

In einer Präsentation (ca. 15 Minuten) beleuchtet die:der Studierende spezifische pädagogische Aspekte ihres/seines Praxisprojekts und geht nochmals vertiefend und ergänzend auf wichtige Punkte der schriftlichen Arbeit ein.

Im Anschluss an die Präsentation wird ein Kolloquium von ca. 10 Minuten durchgeführt. Dabei werden Fragen zum Praxisprojekt und zur schriftlichen Dokumentation besprochen. Im Anschluss an das Kolloquium wird eine Endnote gesetzt.

4.4. Abschlusszertifikat

Der Studiengang wird mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abgeschlossen. Das Zertifikat beschreibt die erbrachte Arbeitsleistung (Präsenzunterricht und Selbststudium) und bestätigt die erfolgreiche Unterrichtsteilnahme. Der «CAS-Musikpädagogik plus» wird mit 15 ECTS-Punkten ausgewiesen. Es wird keine Note erstellt.

Voraussetzungen für die Zertifizierung sind der Besuch aller Bausteine sowie das erfolgreiche Absolvieren des Abschlussmoduls (Praxisprojekt, schriftliche Dokumentation und Präsentation).

5. Weiterführende Studien & Abschlussmöglichkeiten

5.1. Das individuelle Weiterbildungsprogramm

Die CAS im Bereich Musikpädagogik sind mit anderen Angeboten der Weiterbildung Musik kombinierbar. Die Studieninhalte können gemäss den individuellen Bedürfnissen und dem persönlichen Profil zur Weiterbildung zusammengestellt werden.

Beratungsgespräche zur individuellen Gestaltung der Weiterbildung können jederzeit mit der Leitung Weiterbildung Musik vereinbart werden.

5.2. Abschluss MAS in Erweiterte Musikpädagogik

Der «Master of Advanced Studies in Erweiterte Musikpädagogik» kann in der Regel frühestens nach dem erfolgreichen Besuch von drei CAS sowie dem MAS-Modul in Erweiterter Musikpädagogik erworben werden. Mindestens zwei der abgeschlossenen CAS müssen dabei aus dem Bereich Musikpädagogik stammen. Das MAS-Modul dauert ein Semester. Die Kosten betragen CHF 2400.–.

Über die Zulassung entscheiden die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik.

Der Abschluss (MAS-Modul) beinhaltet die Umsetzung eines individuellen Unterrichtsprozesses, eine schriftliche Dokumentation und eine abschliessende Präsentation.

6. Allgemeine Bedingungen & weiterführende Informationen

6.1. Änderungen im Studienplan

Änderungen wie zusätzliche oder verlängerte Unterrichtslektionen müssen mit der Leitung Weiterbildung Musik abgesprochen werden. Da die Weiterbildungen kostendeckend organisiert werden, hat mehr Unterricht immer auch eine Kostenfolge.

6.2. Absenzen

Absehbare, unabänderliche Absenzen werden den Dozierenden frühzeitig gemeldet. Bei kurzfristigen Absenzen soll nach Möglichkeit telefonisch informiert werden. Bei mehr als 20% Absenzen muss ein Gespräch mit der Studienleitung stattfinden, mit Meldung an die Leitung Weiterbildung Musik. Die Absenzen müssen begründet sein. Im Fall von unentschuldigten Absenzen behält sich die Leitung Weiterbildung Musik einen Ausschluss aus dem Studium vor.

6.3. Annullierung / Studienabbruch / Studienmutationen

Eine Annullierung der Anmeldung ist schriftlich mitzuteilen. Nach schriftlicher Annahme des Studienplatzes ist eine kostenlose Annullierung nicht mehr möglich.

Bei Studienabbruch besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung.

Ein Studienunterbruch ist nur in Härtefällen möglich. Die maximale Dauer eines Unterbruchs beträgt ein Semester.

Eine Studienverlängerung resp. die Verschiebung des Abschlusses ist maximal zweimal und bis maximal zwei Semester nach dem regulären Abschluss möglich. Verschiebungen sind ebenfalls kostenpflichtig.

Mit der Unterschrift zur Anmeldung werden die allgemeinen Bedingungen für Weiterbildungsangebote der ZHdK anerkannt. Siehe www.zhdk.ch/weiterbildung

7. Kontakt

Leitung Weiterbildung Musik
Katharina Rengger
katharina.rengger@zhdk.ch

Studienkoordination
Dalia Donadio
dalia.donadio@zhdk.ch

Sekretariat Zentrum Weiterbildung
Stephanie Wälchli
stephanie.waelchli@zhdk.ch
043 446 51 59

Weitere Informationen unter:
www.zhdk.ch/weiterbildung-musik

Zürich, November 2025

Katharina Rengger
Leitung Weiterbildung Musik